

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 13.11.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal

Vorsitzender: Herr Bachmann Bürgermeister
Schriftführer: Frau Gruschwitz Sekretärin Bürgermeister

Anwesende: 14 Stadträte (siehe Anwesenheitsliste)
3 Ortsvorsteher (siehe Anwesenheitsliste)
Frau Göpfert Hauptamtsleiterin
Frau Reimert Kämmerin
Herr Brandt Bauamtsleiter
Herr Grenzendorfer SGL Ordnung und Sicherheit
Frau Borgmann Gleichstellungsbeauftragte

Abwesende: Stadtrat Dittes (unentschuldigt)
Ortsvorsteherin Habermann (privat)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung.

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Seitens der Stadträte gibt es keine Änderungswünsche. Aufgrund des noch nicht vorliegenden Prüfungsberichts wird der Punkt 11 von der Tagesordnung genommen. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Bestätigung der geänderten Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 14+1	15	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Frau Riedel und Herr Schmutzler werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.

TOP5) Bestätigung des Protokolls vom 16.10.2023

Die Niederschrift zur Stadtratssitzung vom 16.10.2023 liegt noch nicht vor. Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Stadtratssitzung übernommen.



TOP6) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.

TOP7) Informationen des Bürgermeisters

- Am 17.11.2023 findet um 13:00 Uhr das Richtfest des Hortanbaus statt. Die Förderrichtlinie ist inzwischen beschlossen, sodass der Förderantrag gestellt werden konnte.
- Sonstige städtische Baumaßnahmen laufen planmäßig. Offene Fragen und Probleme wurden geklärt. Allerdings gibt es bei der Neugestaltung des Tischendorfplatzes einen Baustopp. Hier sind die Abstimmung mit dem Unternehmen „envia Mitteldeutsche Energie AG“ und der damit verbundene Abriss des Transformatorenhauses noch offen.
- Aufgrund der Baumaßnahme auf dem Pyramidenplatz in Irfersgrün findet das diesjährige Pyramidenanschieben nicht statt.
- Die im Technischen Ausschuss von den Stadträten am 06.11.2023 vorgesprochenen Anliegen sind erledigt bzw. bereits in Arbeit.
- Am 11.12.2023 findet die letzte Stadtratssitzung 2023 statt. Herr Brandt, Bauamtsleiter, ergänzt, dass es eventuell eine Sondersitzung zu einer Ergänzungssatzung geben könnte.

TOP8) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP9) Beratung und Beschlussfassung:

V 119/2023 8. Änderungssatzung zur Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen

Herr Bachmann teilt mit, dass der vorliegende Beschluss aus zwei Alternativen bestehe, die bereits im Verwaltungs- und Finanzausschuss besprochen wurden. Er übergibt das Wort an Frau Göpfert, Hauptamtsleiterin, die die geplanten Änderungen erläutert.

Die Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen werden jährlich auf Grundlage des Vorjahres berechnet. Aufgrund von Steigerungen bei den Personal- und Sachkosten haben sich diese und somit auch die Elternbeiträge für das kommende Jahr erhöht (siehe Anlage 1 der Beschlussvorlage).

Mit dem vorliegenden Beschluss solle entschieden werden, ob der Elternanteil für Krippenkinder zusätzlich angepasst wird. Alternative 1 sehe dabei eine Senkung auf 17% vor, bei Alternative 2 bliebe ein Elternanteil von 17,5% bestehen. Folgende Anteile sind generell möglich:

Krippe: 15 - 23% (Lengenfeld: 17,5%, ab 2023: rund 226 € pro Monat)

Kindergarten: 15 - 30% (Lengenfeld: 27,5%, ab 2023: rund 148 € pro Monat)

Hort: 0 - 30% (Lengenfeld: 28,5%, ab 2023: rund 83 € pro Monat)

Im Vergleich zu Nachbarkommunen liege Lengenfeld beim Beitrag für Krippenkinder im unteren Bereich (z. B. Rodewisch: Krippe 254 €, Kindergarten 123 € und Hort 67 € monatlich sowie Treuen: Krippe 230 €, Kindergarten 130 € und Hort 75 € monatlich).

Herr Schmutzler, Stadtrat, spricht sich für Alternative 2 aus. Der Elternanteil von 17,5% in der Krippe sei bereits niedrig. Reichenbach liege z. B. bei 19%. Die Betriebskosten würden auch künftig steigen. Eine Beibehaltung sei somit nachvollziehbar.



Herr Lewek, Stadtrat, stimmt ebenso für Alternative 2. Der Elternanteil für Krippenkinder in Lengenfeld liege bereits im unteren Bereich. Eine weitere Reduzierung sei nicht sinnvoll. Herr Bachmann teilt noch mit, dass im Ausschuss Alternative 2 zum Beschluss vorgeschlagen wurde.

Es gibt keine weiteren Fragen und keine Einwände gegen Alternative 2. Der Beschluss wird vorbehaltlich der Zustimmung des Landratsamtes (Jugendamt) und der freien Träger gefasst. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 119/2023:				
Alternative 2				
Der Stadtrat beschließt die 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Danach betragen die monatlichen Elternbeiträge je Kind der Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Lengenfeld ab 01.01.2024				
	Vollständ. Familie		Alleiner- ziehende	
Krippe 9 Std.	225,93 EUR		203,34 EUR	
Kindergarten 9 Std.	147,93 EUR		133,14 EUR	
Hort 6 Std.	82,79 EUR		74,51 EUR	
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 14+1	14	1	0	0

TOP10) Beratung und Beschlussfassung:

V 127/2023 Verordnung über verkaufsoffene Sonntage

Herr Grenzendorfer, Sachgebietsleiter für Ordnung und Sicherheit, erklärt, dass für den Betrieb des Lengenfelder Adventsmarktes jährlich eine neue Verordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen beschlossen werden müsse. Interesse für weitere verkaufsoffene Sonntage im Jahr bestehe seitens des Lengenfelder Einzelhandels bisher nicht.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 127/2023:				
Die Verordnung der Stadt Lengenfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2023 wird in der vorliegenden Form beschlossen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 14+1	15	0	0	0

TOP11) Beratung und Beschlussfassung:

V 126/2023 Feststellung Jahresabschluss 2018

Aufgrund des noch nicht vorliegenden Prüfungsberichts zum Jahresabschluss 2018 wird der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen.



TOP12) **Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher**

- Frau Zisowsky, Stadträtin, fragt an, ob die Stadtverwaltung bereits mit dem Landratsamt Vogtlandkreis in Kontakt getreten sei. Es gehe um die Beseitigung eines ausländischen Fahrzeugs (Fahrzeugtyp VW Phaeton, polnisches Kennzeichen) auf der Straße S293a zwischen Lengenfeld und Rodewisch. Herr Grenzendorf informiert, dass der Fahrzeughalter bereits angeschrieben und aufgefordert wurde, das Fahrzeug zu entfernen. Die vorgegebene Frist laufe noch.
- Herr Troidl, Stadtrat, informiert, dass sich die Straßenbeleuchtung sowohl auf der Post- als auch auf der Auerbacher Straße erst anschalte, wenn es bereits dunkel sei. Er bittet um eine Anpassung. Herr Brandt führt dies auf die Umstellung der Laternen auf Astro-Uhren zurück. Eine Überprüfung und Anpassung werde zeitnah durchgeführt.
- Herr Schmutzler teilt mit, dass in Waldkirchen einige Straßenlaternen blaues/violettes Licht abgeben würden. Herr Brandt informiert, dass die Lampen in den Jahren 2009 bis 2012 gesetzt wurden und die vom Hersteller versprochenen Betriebsstunden mit ca. 52.000 Stunden inzwischen erreicht seien. Daher werde zeitnah ein Wechsel durchgeführt.
- Herr Bauer, Ortsvorsteher, möchte wissen, ob für die Kommunalwahlen im nächsten Jahr bereits Ablaufpläne vorlägen. Die Ortschaften müssten ebenso im Voraus tätig werden können. Herr Grenzendorf informiert, dass bisher noch kein Zeitplan vorliege. Er gehe davon aus, dass eigene Nominierungsveranstaltungen vorab in den Ortschaftsräten möglich wären. Die Stadtverwaltung werde sich diesbezüglich mit Frau Panzert vom Kommunalaufsichtsamt des Vogtlandkreises in Verbindung setzen. Sobald Informationen vorliegen, würden die Ortschaften informiert.
- Herr Weichold, Ortsvorsteher, teilt mit, dass die Straßenlaterne an der Brücke in Plohn nach wie vor defekt sei. Er war diesbezüglich bereits mit Frau Schlenker von der Stadtverwaltung in Kontakt. Herr Brandt teilt mit, dass er bereits mit der Firma „Elektroinstallation Silvio Paul“ in Kontakt stehe, es jedoch Probleme mit dem Lampenmodell gebe. Er werde nochmals nachhaken.
- Herr Weichold lobt den Schadensmelder, der über die Homepage der Stadtverwaltung angeboten wird. Er fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, eine Kopie des gemeldeten Schadens an den Meldenden zu senden. So könne das Anliegen im Überblick behalten werden. Herr Bachmann werde den Vorschlag weiterleiten.
Frau Zisowsky möchte noch wissen, ob der Schadensmelder regelmäßig genutzt werde. Herr Bachmann kann dies bejahen und nennt einige Beispiele.
- Herr Bauer informiert, dass sich am vergangenen Wochenende eine auswärtige Faustballmannschaft in der Turnhalle (Oberschule) unwohl gefühlt habe. Dies sei nicht nur auf den Wasserschaden zurückzuführen, sondern auch auf die Lichtverhältnisse und den defekten Sonnenschutz. Während des Wettkampfes sei das Licht immer wieder ausgegangen. Es musste von den Spielern neu eingeschaltet werden. Die Beleuchtung sei für den Wettkampfsport nicht geeignet. Auf andere Einstellungen an der Lichtanlage habe er keinen Zugriff. Über das Lichtproblem habe er bereits mit Frau Uebel, zuständig für das Gebäudemanagement der Stadt, gesprochen. Das Problem sei an die Firma „Stephan Riedel GmbH & Co. KG“ weitergeleitet worden.
Herr Wolf, Stadtrat, ergänzt, dass für den defekten Sonnenschutz noch keine Lösung gefunden wurde. Die Voreinstellungen der Lichtanlage seien für den Schulsport generell

ausreichend. Im Wettkampfsport müsse jedoch mit hundertprozentiger Beleuchtung gespielt werden. Auf diese Einstellung hätten nicht alle Lengenfelder Mannschaften Zugriff. Die Freischaltung laufe über den Transponder und müsse von Herrn Weber eingerichtet werden. Herr Bauer teilt mit, dass eine Behebung des Problems über den Hausmeister schwierig sei. Er habe Herrn Weber bereits mehrfach angesprochen.

Herrn Bachmann waren die schlechten Lichtverhältnisse sowie die Probleme mit der Beleuchtungsanlage nicht bekannt. Dies dürfe seiner Meinung nach im Wettkampfsport nicht passieren. Hier werde zeitnah eine Lösung gefunden.

Herr Brandt informiert noch, dass der Fliesenwechsel aufgrund des Wasserschadens für die Winterferien geplant sei. Die Kosten hierfür werden von der Versicherung übernommen. Die restlichen Bereiche werde man sich ansehen, um ggf. weitere Mängel zu beseitigen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP13) Sonstiges

Herr Bachmann informiert abschließend, dass auch nach mehrmaligem Kontakt zum Eigentümer sowie zur beauftragten Firma das Altholz am Lenck-Teich bisher nicht beseitigt wurde.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.

Lengenfeld, den 13.11.2023

angefertigt:

Gruschwitz
Schriftführerin

bestätigt:

Bachmann
Bürgermeister

Riedel
Stadträtin

Schmutzler
Stadtrat

